DAAD

Virtuelles Symposium „Die Krise bewältigen“


iStock

Die Pandemie mit ihren Einschränkungen verlangt vielen Menschen einiges ab.

„Die Krise bewältigen: Psychosoziale Auswirkungen der Covid-19-Pandemie“ heißt das virtuelle Symposium am 10. Juni, zu dem das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin und das Deutsche Wissenschafts- und Innovationshaus Tokyo gemeinsam einladen.

Das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin [https://jdzb.de/de] (JDZB) und das Deutsche Wissenschafts- und Innovationshaus Tokyo [https://www.dwih-tokyo.org/de/dwih-tokyo/] (DWIH Tokyo) laden ein zu einem virtuellen Symposium zum Thema „Die Krise bewältigen: Psychosoziale Auswirkungen der Covid-19-Pandemie“ am Donnerstag, dem 10. Juni 2021, von 11 bis 13 Uhr.

Die Corona-Krise mit diversen Einschränkungen wie Lockdowns, Schulschließungen und der Notwendigkeit, zu Hause zu arbeiten, hat unsere Gesellschaften in vielerlei Hinsicht getroffen. Neben den gesundheitlichen Folgen einer Infektion bringt die Pandemie auch erhebliche soziale und psychische Folgen mit sich, zum Beispiel Arbeitslosigkeit und wachsende Armut, Depression und Einsamkeit sowie Konflikte, die beispielsweise in häuslicher Gewalt resultieren.

Im virtuellen Symposium „Die Krise bewältigen” berichten Praktikerinnen und Praktiker aus Deutschland und Japan über ihre Erfahrungen während der Pandemie. Fachleute der Psychologie und Soziologie tauschen ihre Erkenntnisse und Einschätzungen zu den Auswirkungen der Pandemie in beiden Ländern aus. Dabei kommen auch die tiefer liegenden gesellschaftlichen sowie psychologischen Faktoren und Entwicklungen zur Sprache. Mögliche Lösungsansätze für die sozialen und psychischen Krisensituationen werden ebenfalls reflektiert.

Das virtuelle Symposium wird auf Deutsch und Japanisch mit simultaner Verdolmetschung durchgeführt.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Programm [https://www.dwih-tokyo.org/files/2021/06/210601_flyer_DE_09_fin.pdf] auf unserer Webseite [https://www.dwih-tokyo.org/de/event/die-krise-bewaeltigen/].

Für Ihre virtuelle Teilnahme registrieren Sie sich bitte hier [https://www.daad.de/surveys/364777?lang=en].

Bei Rückfragen freuen wir uns über Ihre E-Mail an info@dwih-tokyo.org [mailto:info@dwih-tokyo.org].

Axel Karpenstein (7. Juni 2021)